

einzuprägen hat. Der Ofen klappt auf, verschlingt die Form — manche Ofen verschlingen auch ein Dutzend Formen zugleich —, klappt zu, Dampf zischt, und erweckt durch Druck und Wärme beginnen drinnen die geheimnisvollen Schwefelkräfte zu wirken: ein klebriger Werkstoff, weich, ohne Elastizität, wird in wenigen Stunden zu dem, was wir Gummi nennen. Und fest wie der Muskel mit dem Sehnenbündel verbindet er sich mit dem Cordgewebe.

Automatisch tun die Ofen sich auf, wenn die Reifen „gebacken“ sind. Dampf steigt hoch, und da liegt nun der Reifen, den wir kennen, fix und fertig. Man braucht ihn nur mit Hebeln aus der Form zu wuchten und ihm den Heizschlauch mit einiger Gewalt aus dem Leibe zu reißen.

Schneller als beim Reifen vollzieht sich die Verwandlung vom Kautschuk zum Gummi bei den Schläuchen —, sie sind ja auch dünner und darum schneller durchgeheizt. In kurzen Abständen hebt der große Topf des Autoklav-Ofens seinen Deckel, und wie aus einem Dampfbad steigt der Schlauch, wird mit Schwung auf ein Transportband geworfen, von dem er, festgehalten zwischen Gummiseilen, durch einen Wassertank gezogen wird. Ein stiller Mann steht ruhig wie ein Angler an diesem Teich; nur wenn er einmal Bläschen aufsteigen sieht, greift er schnell zu und wirft den Schlauch beiseite. —

Wir standen im Versandbahnhof. Schmale bewegliche Ladebrücken liefen vom Reifenlager hinab zu dem dichtgestauten Park der Waggonen und der Lastzüge. Endlose Ketten von fertigen Reifen rollten in schneller Fahrt über die Brücken, wurden übereinander getürmt zu Tausenden und Abertausenden. Es keuchten Rangierlokomotiven, Dieselmotore sprangen an mit hellem, hartem Klang. Ein schwerer Lastzug nach dem anderen manövrierte zum Tor hinaus auf die Landstraße —, ein lebendiges Bild, ein starker Eindruck von der Wucht und von dem drängenden Bedarf der Motorisierung.

Ich wandte mich an den Gummitechniker, meinen Begleiter auf dem Gang durch die Fabrikation: „Es sieht alles so einfach aus, man hat das Gefühl, daß die Technik diesen Werkstoff Gummi völlig beherrscht. Ist es denn wirklich so? Ist die technische Entwicklung des Gummis auf ihrer Höhe angekommen, sind wir am Ende?“

Der Hannoveraner lachte: „Es sieht aus, als hätten wir es herrlich weit gebracht, und das